

60 Jahre Yacht-Club Spiez

Jubiläumsanlass am Sonntag, 23. Juni 2024, ab 11.00 Uhr

Der umtriebige Hafenmeister, von Hans Jost

Zu den Hauptaufgaben des Hafenmeisters gehörten folgende Bereiche:
Bereitstellung der Infrastruktur bei Regatten, Bootsführer auf dem Startschiff,
„permanente Buchtaufsicht“ sowie neues Clublokal.

Bereitstellung der Infrastruktur bei Regatten

Diese beinhaltete den Abstellplatz für Trailer und Fahrzeuge, einwassern der Boote und Zuteilung der Bootsliegeplätze. Seit jeher war der Platz für diese Bedürfnisse in der Bucht sehr limitiert. Bei grösseren Anlässen mussten die Trailer und Fahrzeuge sogar ausserhalb der Bucht abgestellt werden. Der ursprüngliche Standort des Krans war an der äusseren Ecke des Hotels Marina. Anfahrt ab Strasse rückwärts. Die Bewegungen auf der Schachenstrasse konnten nur mit einem ausgeklügelten kontrollierten Fahrkonzept „Warteraum zum Kran“ bewältigt werden. Der Mast durfte erst auf dem Wasser gestellt werden. Findige Besserwisser stellten den Mast zu früh und prompt wurde einmal eine Blumenkiste mit Getöse vom Fenstersims des Hotels Marina geholt. Mit der Verlegung des Krans an den heutigen Standort wurde das Einwassern zur Freude.

Natürlich gab es auch hier Zwischenfälle. Einmal riss ein Stropp und das Boot fiel ins Wasser. Helfer und Zuschauer wurden dabei reichlich geduscht. Auch riss ein Stropp über dem Trailer und das Boot fiel ohne Schaden zurück auf den Trailer.

Lehre daraus: Kranen nur noch mit einem Stropp des YCSp.

Spezielle Anforderungen stellten auch die Cat-Weekends. Mit erheblichem Aufwand wurden jeweils 1-2 Einwasserungs-Rampen von Hand erstellt.

Nach der neuen Gestaltung der Bucht, mit speziellem Trailer Platz, dem Standort des Krans mit guter Zufahrt aber auch dem Parkhaus, haben sich die Verhältnisse extrem verbessert und lassen nun auch die Durchführung grosser Regattaanlässe zu.

Bootsführer auf dem Startschiff

Das damalige Startschiff war die legendäre „Whisky-Time“. Dieses ehemalige tolle Segelschiff wurde Ende 1971 vom Eigner Architekt Jakob Itten aus Bern, dem Yacht-Club Spiez geschenkt. Nach dem Umbau zum Startschiff pflegte der Yacht-Club dieses Juwel noch viele Jahrzehnte.

Die „Whisky-Time“ lag mir sehr am Herzen und ich durfte immer wieder ans Steuer.

Permanente Buchtaufsicht

Für mich war es ein muss nicht nur zu den Club eigenen Boote zu schauen, sondern die Aktivitäten und Ereignisse in der gesamten Bucht im Auge zu behalten. Etliche Male musste ich nicht ordentlich fixierte Boote richtig festzurren. Bei einem starken Ober Wind oder Föhn Hack hielt ich es zu Hause nicht mehr aus. Sofort runter in die Bucht und kontrollieren ob alles OK ist.

Auch ausserhalb der Pflichten als Hafenmeister vom Club, darf man etwas Gutes für die Seglergemeinschaft tun.

Clublokal

Bereits 1967 befasste sich der Vorstand mit der Suche nach einem geeigneten Clublokal. Wir haben verschiedene provisorische Clublokale gehabt.

Das letzte Lokal in der Werfthalle Müller, mussten wir wegen Abbruch im Herbst 1998 verlassen und bezogen mit einem glanzvollen Fest das neue Clublokal hier im Seebad.

Nach jahrelanger Suche wurden wir endlich, endlich fündig!

Anekdote:wie kam es dazu, Graf Werner, Chef-Badmeister

Peter Muntwyler, Präsident, besorgte die behördlichen Kontakte und Bewilligungen, Rolf Frey, Club-Mitglied, erstellte das Konzept zum Clublokal und ich mit einigen tollen Helfern erfüllten die Abbrucharbeiten und die handwerklichen Vorbereitungen für den Umbau.

Ein riesen „Chrampf“, aber es hatte sich gelohnt.

Fünfzehn Jahre Hafenmeister waren für mich eine lange und sehr aufwendige Zeit. Doch ich bin dankbar und denke gerne daran zurück, auch wenn meine liebe Frau Erika etwa mit Witz gesagt hatte:

„Hans stell doch für dich ein Bett in die Bucht“.